

Häutungsspalt

Garnelen wachsen ihr Leben lang. Um wachsen zu können müssen sie sich regelmäßig häuten, da diese Haut eine Art Panzer ist.

Ohne Häutung befindet sich nicht ausreichend Platz für das Wachstum im Panzer.

Damit sich Garnelen vom alten Panzer befreien können müssen Sie diesen aufbrechen, dadurch entsteht der sogenannte Häutungsspalt.

Durch eine biegende Bewegung der Garnele reißt die Haut zwischen Kopf (Cephalothorax) und Körper(Adomen) und lässt den Häutungsspalt entstehen.

Dies ist sogar mit dem bloßen Auge sichtbar und zeichnet sich als weiße Stelle zwischen Kopfende und Körperbeginn aus.

Der Akt der Häutung ist ein immenser Kraftakt für die Garnele. Bei [immunschwachen](#) Garnelen kann es vorkommen, dass diese in der Haut stecken bleiben und verenden. Oft kann diesem Problem durch hochwertige Proteinfütterung vorgebeugt werden,